

Ⓜ[20951] In zwei bis drei Wochen erscheint

ein poetisch-wissenschaftliches Prachtwerk ersten Ranges:

BACON-SHAKESPEARE'S VENUS UND ADONIS.

Urtext. Erste exakte Uebersetzung. Erste sachgemässe Erläuterung.

Und mehr als Hundert Bildertafeln mit höchst seltenen Porträts, Schrift-Facsimiles, Druck-Facsimiles, interessanten Plänen und Ansichten, 30 Illustrationen eines Zeitgenossen zu einem Bacon-Shakespeare-Werke (neu aufgefunden!), Wappen, kulturgeschichtlichen Bildern, photographischen Originalaufnahmen etc. etc.

288 Seiten Lexikonformat. Dickes, bestes Kupferdruckpapier.

In Halbfranzband, oben Goldschnitt, 22 *№* 50 *§* ord., 15 *№* 75 *§* bar, 7/6 bar 94 *№* 50 *§*.

Elegant broschiert 20 *№* ord., 14 *№* bar, 7/6 bar 84 *№*.

Verlangzettelt anbei.

LEIPZIG, 3. Mai 1899.

Edwin Bormann's Selbstverlag.

Ⓜ[20785]

Die Bürgerin Tallien von J. Turquan.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Leipzig, 3. Mai 1899.

In 8 Tagen erscheint:

Joseph Turquan

Die Bürgerin Tallien.

Ein Frauenbild aus der Zeit der französischen Revolution. Nach Aussagen der Zeitgenossen und bis jetzt noch unveröffentlichten Documenten.

Uebertragen von

Oskar Marschall von Bieberstein.

Ca. 21 Bogen gr. 8°. Preis broschiert 4 *№* 60 *§*, gebunden 5 *№* 60 *§*.

Wieder ein neuer Turquan, der uns in diesem Werk eine der interessantesten Frauengestalten der grossen Revolutionszeit und des Direktoriums vor Augen führt. Die Cabarrus-Fontenay, spätere Madame Tallien, zuletzt Fürstin Chimay, hat auch eine historische Rolle gespielt, jedenfalls ist sie indirekt die Ursache des Sturzes von Robespierre geworden, erhielt sie doch in Frankreich den Namen

„Madonna vom 9. Thermidor“

dem Tage, an dem die Macht der Jakobiner gebrochen wurde. — Intime Freundin der späteren Kaiserin Josephine, ist es ihr trotz aller angewandten Mühen nicht gelungen, die Gunst Napoleons zu erlangen, trotzdem sie verschiedentlich auf Maskenbällen etc. versuchte, den Gestrengen umzustimmen; die Thränen ihrer Freundin Josephine vermochten nicht, das Herz des starren Korsen zu erweichen.

Das hochinteressante Werk wird seinen Weg wie die vielgelesenen früheren Bücher Turquans machen.

Wie die früher erschienenen Werke, liefern Ihnen, um jedes Risiko Ihrerseits auszuschliessen:

➡ **1 Exemplar bar mit 40% und Remissionsberechtigung bis ult. Oktober 1899** ➡

sowie bei Vorausbestellungen auf beiliegendem Bestellzettel:

➡ **bar 40% Rabatt — 7/6 Freiemplare etc., 50 Exempl. bar mit 50% Rabatt ohne Freiempl.** ➡

Im übrigen liefern wir Ihnen bei à Condition-Bestellungen mit

— **25% Rabatt** — bar 30% Rabatt, Freiemplare 7/6 etc.

Wir bitten Sie freundlichst, sich für das Werk recht energisch zu verwenden.

Beiliegenden Bestellzettel wollen Sie recht bald ausfüllen, damit wir in der Lage sind, auch den à Cond.-Bestellungen gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmidt & Carl Günther.